

## Pressemitteilung

# Hamburg wird wilder!

PROJEKTNAME ist ein Gewinner des deutschlandweiten WWF-Wettbewerbs. / 50 Naturschutzprojekte in ganz Deutschland werden gefördert

- Übersichtskarte und Gewinnerprojekte im Profil: <http://www.wwf.de/wildes-deutschland-2013/>

Berlin, 05. November 2013 – Die Gewinner des WWF-Jubiläumswettbewerbs „Wildes Deutschland“ stehen fest: 50 lokale und regionale Naturschutzprojekte von Rügen bis Bayern werden in den nächsten zwei Jahren durch den WWF gefördert. Und eines dieser Projekte liegt in Hamburg-Dulsberg. Das Projekt „Natur erforschen“ der Stiftung Kinderjahre ist damit Teil einer bundesweiten WWF-Förderaktion, durch die Deutschland wieder ein Stückchen „wilder“ wird.

„Die Vielfalt der Ideen, durch die Deutschland wilder werden kann, hat mich begeistert. Es ist großartig, dass die Gewinner über das ganze Land verteilt sind und mit dem Projekt Natur erforschen wird auch Hamburg-Dulsberg teil eines riesigen Naturschutz-Mosaiks“, sagt Diana Pretzell, Leiterin Naturschutz in Deutschland beim WWF.

Ziel des Projektes in Hamburg-Dulsberg ist es mit unserer Trockenmauer einer der Natur zugewandten Pädagogik ein Anschauungsobjekt zu errichten und ein Beobachtungs- und Experimentierlabor zu eröffnen. Schüler sollen lernen, wie die Natur sich selbst organisiert, Lebensraum beansprucht, erweitert und verteidigt. Fauna und Flora sind in einem ganzheitlichen Zusammenhang erfahrbar, so dass Kinder Empathie gerade für kleinere, unscheinbare Lebensformen abseits der spektakulären Themen des Umwelt- und Naturschutzes entwickeln. „Wir freuen uns sehr, dass die Jury des WWF-Wettbewerbs sich für unser Projekt entschieden hat und wir mit insgesamt 4.560 Euro innerhalb der nächsten zwei Jahre gefördert werden“ sagte Hannelore Lay Vorstandsvorsitzende der Stiftung Kinderjahre.

### **Hintergrund WWF-Wettbewerb „Wildes Deutschland“**

Die Naturschutzorganisation WWF Deutschland hat in ihrem 50. Jubiläumsjahr einen bundesweiten Wettbewerb für 50 Naturschutzprojekte „vor der eigenen Haustür“ ausgelobt. Mit bis zu 5.000,- Euro werden Maßnahmen zum Schutz von Gewässern, Wäldern und Küsten oder Aktionen zum Erhalt der Natur in der Stadt gefördert. Über die Vergabe der Gelder entschied eine zehnköpfige Jury. Sie wählte aus den 131 eingereichten Projektideen die 50 Gewinner aus. Als Kriterien galten dafür der naturschutzfachliche Wert, der Innovationsgrad sowie die umweltbildende, integrierende und öffentliche Wirksamkeit.

Die Fachjury bestand aus Jan Berndorff (Chefredakteur natur), Eberhard Brandes (Vorstand WWF), Prof. Dr. Detlev Drenckhahn (Präsident WWF), Maurice Jurke & Alice Weiland



(Vertreter der WWF Jugend-Community), Andreas Krug (BfN-Abteilungsleiter „Integrativer Naturschutz und nachhaltige Nutzung“), Rolf Lange (EDEKA-Geschäftsbereichsleiter), Dr. Diana Pretzell (WWF Leitung Naturschutz Deutschland), Dirk Steffens (Moderator, Journalist und WWF-Botschafter), Dr. Peter Wattendorf (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg). Der WWF dankt den Jurypartnern für ihr großes Engagement!

### **Hintergrund WWF Deutschland**

Seit 50 Jahren ist der WWF auch in Deutschland aktiv. Ziel ist es, die Zerstörung der Natur und Umwelt zu stoppen, Artenvielfalt zu bewahren, Lebensräume zu schützen und eine Zukunft zu gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben. Naturschutz fängt vor der Haustür an – daher fördert der WWF 50 lokale Projekte in Deutschland.

### **Kontakt:**

Hannelore Lay, Vorsitzende des Vorstands Stiftung Kinderjahre,  
040/539 49 41; [lay@stiftung-kinderjahre.de](mailto:lay@stiftung-kinderjahre.de)

Pressekontakt WWF Deutschland:

Roland Gramling, WWF Pressestelle, Tel. 030/311 777 425, [roland.gramling@wwf.de](mailto:roland.gramling@wwf.de)